

Band: LASSEN

Album: Die Abschaffung der Langeweile

VÖ: digital 05.12.25 // CD: 03.01.26 // LP: 17.01.26

Artist-Bio – 3 Versionen

Kurz (2 Sätze)

LASSEN sind drei Bremer Freunde, die seit Jahren zusammen spielen und genug von Genre-Schubladen haben. Ihr Sound liegt irgendwo zwischen Indie, Alternative, Grunge und deutschem Art-Pop, getragen von einem singenden Schlagzeuger und Texten, die man wirklich hören will.

Mittel (ca. 80 Wörter)

LASSEN sind drei Musiker aus Bremen, die seit Ewigkeiten miteinander spielen und sich jetzt mit dem ersten vollen Album zurückmelden. Ihre Musik bewegt sich zwischen Indie, Alternative, Grunge, Postpunk und Prog-Pop – nur, dass sie sich weigern, irgendeiner dieser Schubladen endgültig zu gehören. Der singende Schlagzeuger, die deutschen Texte und die klare DIY-Haltung machen LASSEN zu einer Band, die sich bewusst vom Glattbügeln der Popkultur absetzt. Sie schreiben, produzieren und veröffentlichen kompromisslos – und genau das hört man.

Lang (ca. 170 Wörter)

LASSEN sind drei Musiker aus Bremen, die seit vielen Jahren zusammen spielen und die musikalische Welt um sich herum zunehmend skeptisch betrachten: zu viele Hypes, zu viele Schubladen, zu wenig Substanz. Also machen LASSEN das, was sie schon immer am besten konnten: ehrliche, handgemachte Musik zwischen Indie, Alternative, Grunge, deutschem Prog-Pop und allem, was ihnen sonst noch einfällt.

Das Herz der Band schlägt im Schlagzeug – denn dort sitzt nicht nur der Groove, sondern auch der Gesang. Der singende Drummer ist eines der Markenzeichen von LASSEN und verleiht den Songs ein unverwechselbares Rückgrat. Dazu kommen Texte auf Deutsch, die nicht belehren, nicht jammern, nicht affektiert wirken – sondern einfach sitzen.

Mit ihrem ersten vollen Album melden sich LASSEN eindrucksvoll zurück: roh, melodisch, klug und völlig unabhängig vom Zeitgeist. Drei Freunde, die keinen Bock mehr auf Musik zum Wegscrollen haben – und stattdessen etwas machen, das bleibt.